

II.

**Völlige Uebergabe des ganzen
Herzens an Gott.**

Mat. Nun danket alle Gott ic.

1. Göttliche Stimme.

Gieb mir, mein Sohn, dein Herz, und laß dir
meine Wege
Gefallen, wären's auch die steilsten Felsenstege!
Gieb mir, mein Sohn, dein Herz, in Lieb' und
Willigkeit,
Gehorsam, Kindesinn! Mir sei es ganz
geweiht!

1. Der Mensch.

Ich gebe dir mein Herz! — Es ist ja deine Gabe!
Du willst es ja von mir, weil ich nichts Bessres habe.
Verfinstert und verderbt geb' ich es dir zurück,
Ich raubt ihm all' sein Licht, Kraft, Muth und
Freud' und Glück.

2. Göttliche Stimme.

Gieb mir, mein Sohn, dein Herz! Ich selbst
will es erleuchten.
Was Weise dieser Welt nie ohne mich er-
reichten,
Die durch sich selbst ja nie die Wahrheit recht
erkannt —
Dir geb' ich's: Wahrheit, Licht, dir Weisheit,
dir Verstand.